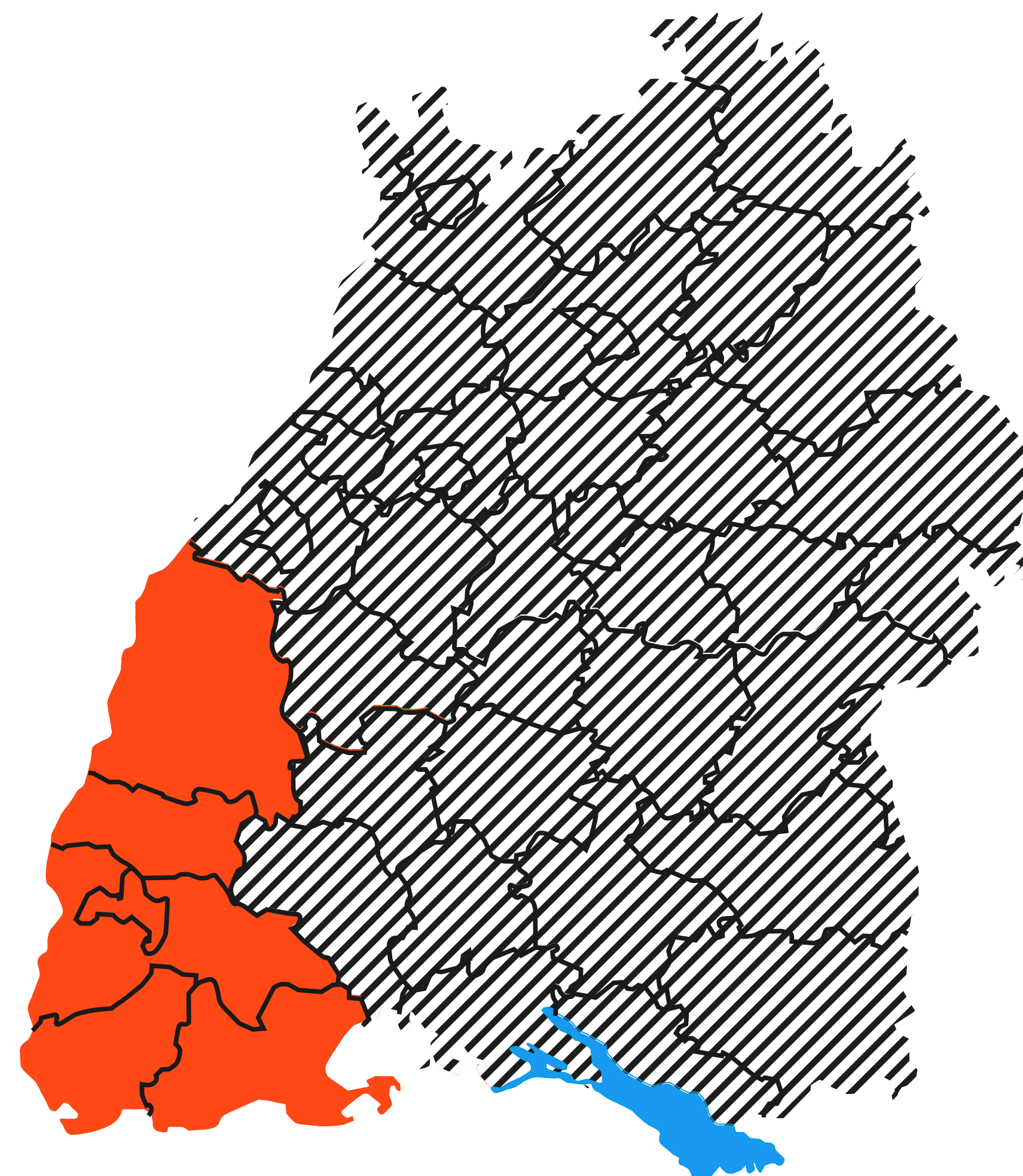


20

21

Startup Monitor

Südlicher Oberrhein
und Hochrhein 2021



Kernergebnisse: Startup Monitor Südlicher Oberrhein und Hochrhein

1 Trotz Corona-Krise lag die Zahl der Startup-Neugründungen im Südwesten 2020 mit 35 deutlich über der Zahl von 2019 (25) – ein deutlicher Anstieg von 40 % gegenüber einer bundesweiten Zunahme von 13 %.

3 Ein Drittel der Startups wünscht sich strategische Investoren, bisher konnten dies aber nur 10 % realisieren. Hier liegen im Südwesten große Potenziale, insbesondere weil bisher nur wenige Startups auf Wagniskapital zurückgreifen.

2 Die Region zeichnet sich durch eine besondere Stärke in den Bereichen Umwelttechnologie, Ernährung, Industrie sowie Medizin aus. Dabei ordnen sich mit 37 % besonders viele Startups der Green Economy zu (bundesweit: 24 %).

4 Mehr als jedes zweite Startup (53 %) bewertet das lokale Ökosystem positiv. Während die kulturelle Attraktivität und Anziehungskraft für Talente gegenüber vergleichbaren Regionen positiv hervorstechen, fehlt es an bezahlbaren Büroflächen.

Herausgeber:



Beauftragt durch:



In Zusammenarbeit mit:



Förderer des Deutschen Startup Monitor:



Startups sind eine besondere Form der Gründung

Mit ihren innovativen und wachstumsorientierten Geschäftsmodellen **sind Startups ...**

- eine **besondere Teilgruppe unter allen Existenzgründungen**, die in kurzer Zeit eine relevante Größe erreichen können.
- Unternehmen, die besonders **häufig auf externes Kapital setzen**, um die Entwicklung ihrer Innovationen vorzufinanzieren und/oder ihre Ideen schnell skalieren zu können.
- **immer wichtiger für unsere Volkswirtschaft**: So arbeiten inzwischen 415.000 Menschen in Deutschland in Startups und Scaleups.¹

1) Roland Berger, Internet Economy Foundation, Bundesverband Deutsche Startups & Deutsche Börse (2021): Für ein Wirtschaftswunder 2.0 – Wie Startups und Scaleups den deutschen Arbeitsmarkt beflügeln.

Startup-Definition



-- sind jünger als 10 Jahre.

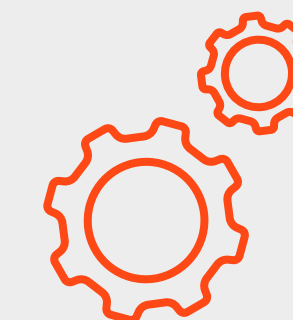


-- sind mit ihrer Technologie und/oder ihrem Geschäftsmodell (hoch)innovativ.

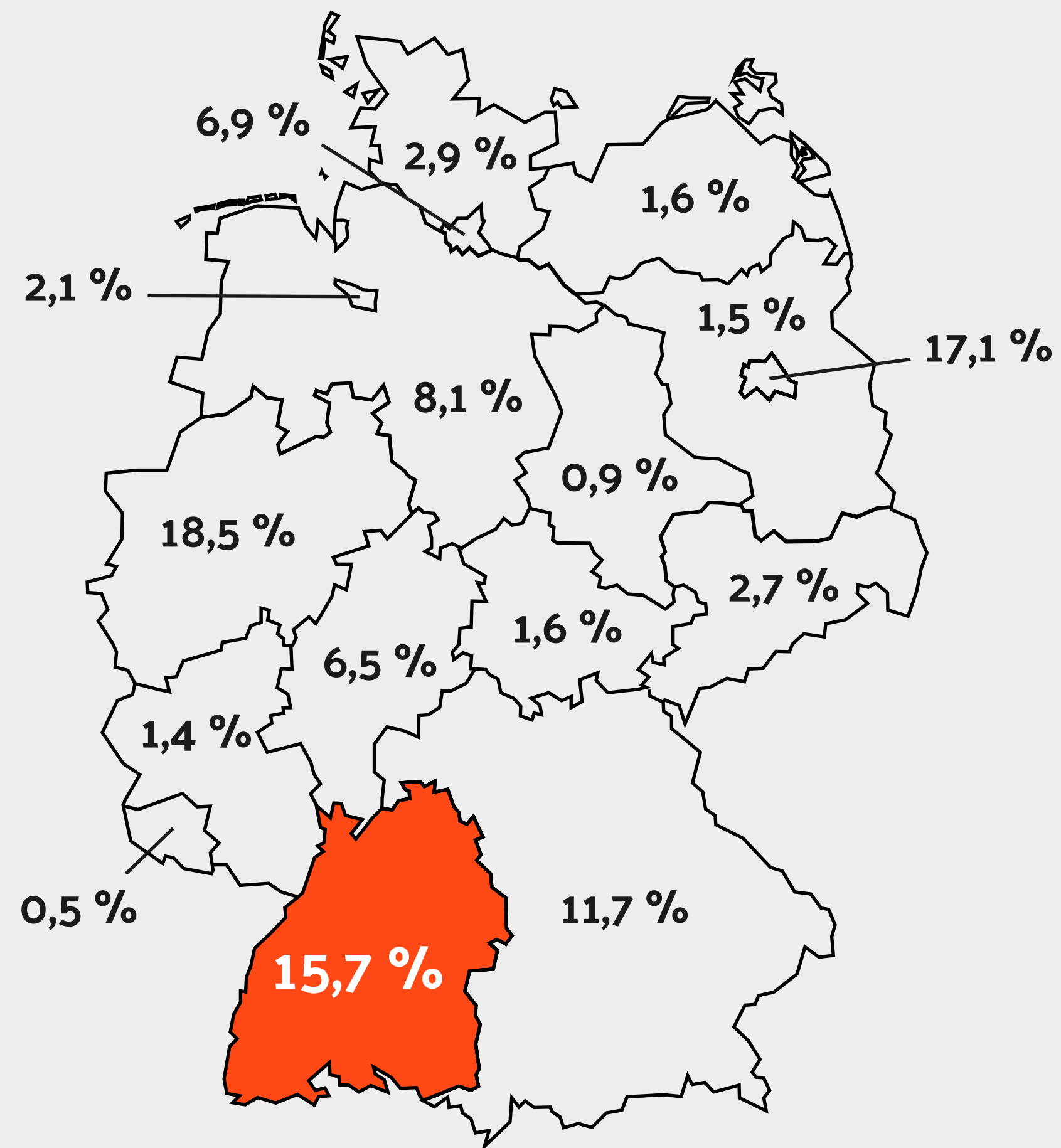


-- haben ein signifikantes Mitarbeiter- und/oder Umsatzwachstum (oder streben es an).

Startups



Deutscher Startup Monitor (DSM) 2021: Anteil der befragten Startups nach Bundesländern



Auf folgende Daten greifen wir zurück

- Der **DSM** ist seit 2013 die **umfassendste Studie** zum deutschen Startup-Ökosystem und wird von mehr als 300 Netzwerkpartnern unterstützt.
- Mit über 2.000 deutschlandweit **befragten Startups, davon 72 aus der Region** Südlicher Oberrhein und Hochrhein, bietet der DSM einzigartige Einblicke.
- **Die Region besteht** aus der Stadt Freiburg sowie den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach, Ortenaukreis und Waldshut.



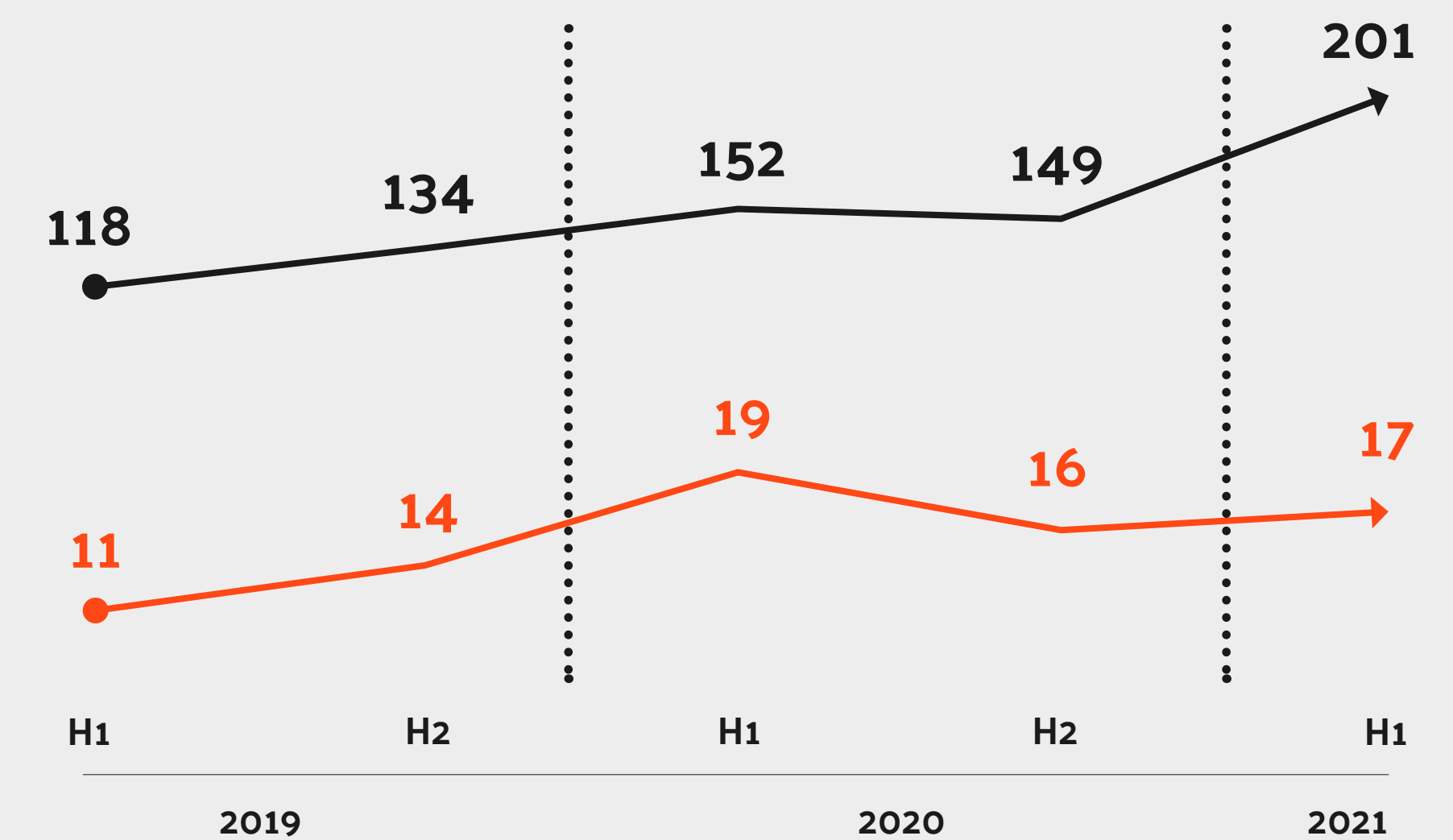
Punktuell werden die DSM-Daten im Report **durch aufbereitete Handelsregisterdaten von Startupdetector ergänzt.**

Startup-Aktivität steigt in der Krise

- Trotz Herausforderungen durch die Corona-Pandemie **nimmt die Zahl der Startup-Neugründungen 2020 in Baden-Württemberg** gegenüber 2019 zu.
- Deutschlandweit **stieg die Zahl der Startup-Neugründungen** von 2019 auf 2020 um 13 % (Baden-Württemberg: + 19 % | Südlicher Oberrhein und Hochrhein: + 40 %).
- Mehr als zwei Drittel der Startup-Neugründungen entfallen auf Standorte **außerhalb der beiden Metropolen** Berlin und München.



Startup-Neugründungen in Baden-Württemberg und der Region Südlicher Oberrhein und Hochrhein²

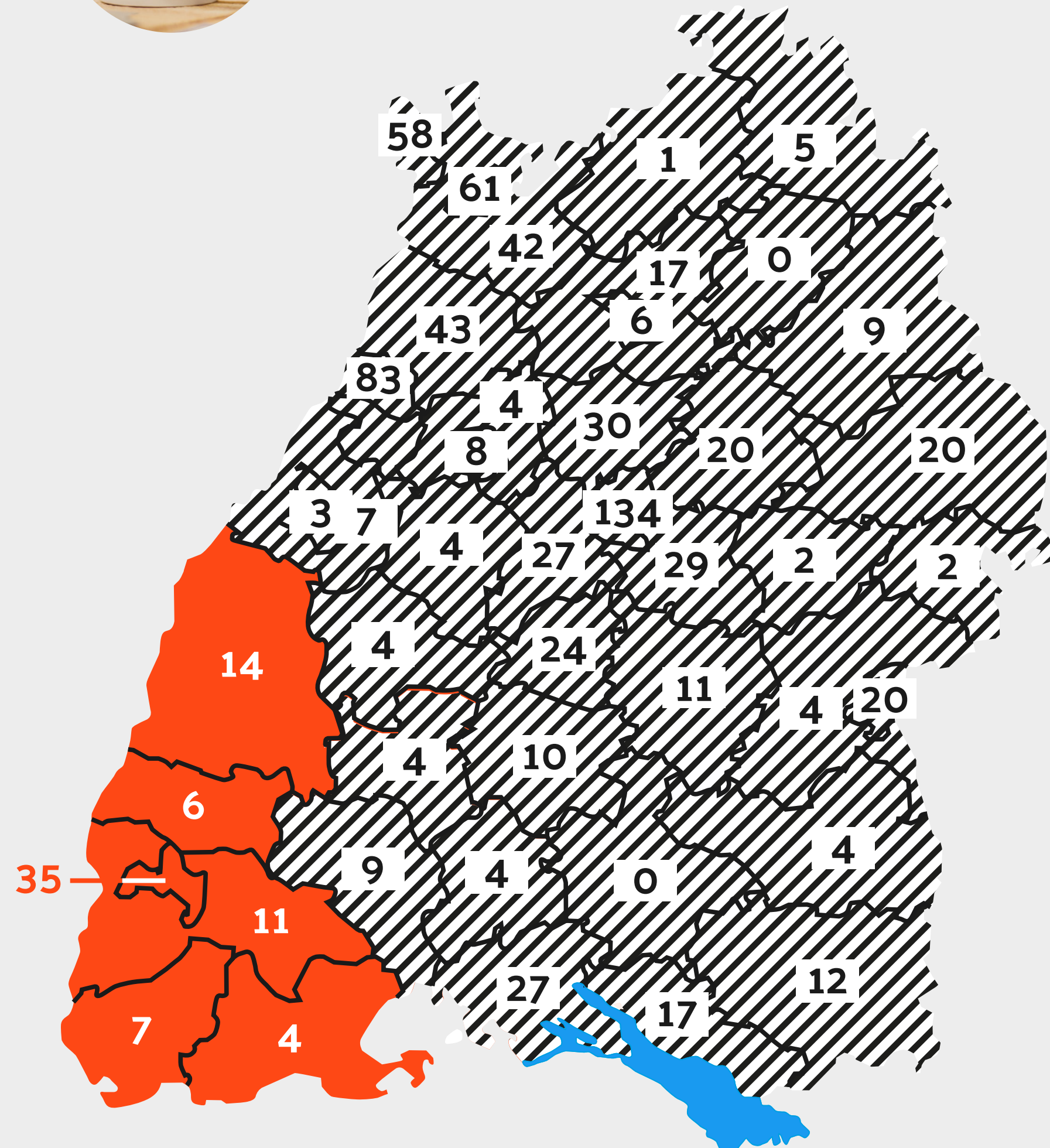


■ Baden-Württemberg ■ Südlicher Oberrhein und Hochrhein

²⁾ Aufbereitete Daten des Handelsregisters von Startupdetector



Startup-Neugründungen seit 2019³



Startups sind auch jenseits der Metropolregionen erfolgreich

- 754 **Startup-Neugründungen** zählt Baden-Württemberg von 2019 bis Mitte 2021 – bezogen auf die Einwohnerzahl **Platz 5** unter den Bundesländern.
- Es **stechen** die Metropolregionen **Rhein-Neckar und Stuttgart hervor**, aber es gibt – anders als in anderen Bundesländern – keinen alleinigen Hotspot.
- **Potenziale** liegen besonders in den Universitätsstädten – mit Blick auf Remote-Work ergeben sich allerdings neue Chancen in den ländlichen Regionen.

3) Aufbereitete Daten des Handelsregisters von Startupdetector bis Ende Q2 2021

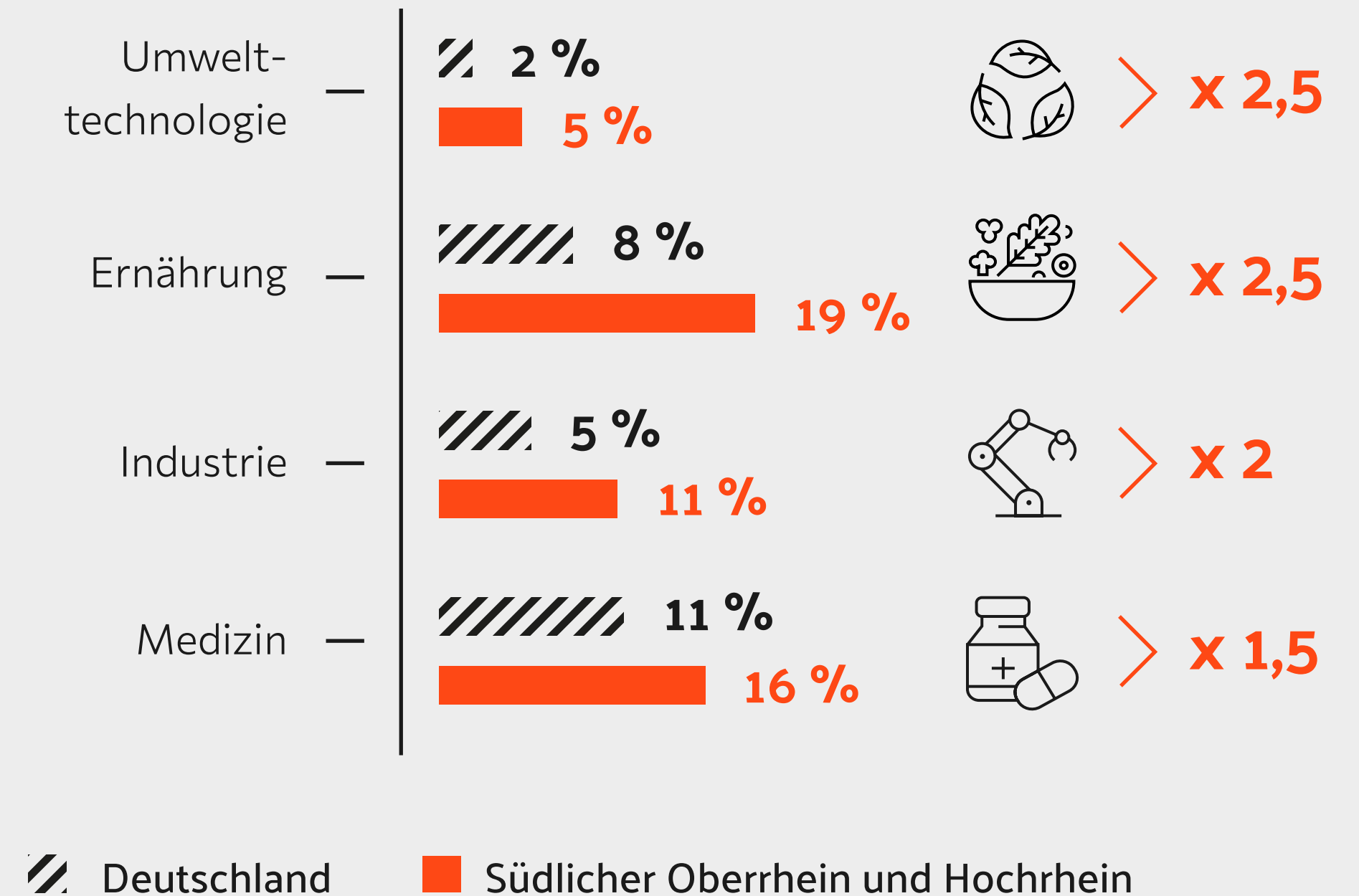
Die Region ist in einzelnen Branchen besonders stark

- In der **Stadt Freiburg** mit den **Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen** stammen die meisten Startup-Neugründungen (jede fünfte) aus dem Bereich Medizin.
- In den Kreisen **Waldshut und Lörrach** entfallen die Hälfte der Startup-Neugründungen auf die Bereiche Ernährung und Medizin.
- Im **Ortenaukreis** bewegen sich mehr als ein Viertel der Startup-Neugründungen in den beiden Branchen Ernährung sowie Industrie.



Branchenanteile der Startup-Neugründungen seit 2019⁴

Verhältnis zum Bundesschnitt



4) Aufbereitete Daten des Handelsregisters von Startupdetector bis Ende Q2 2021

„ Die regionale Lebensqualität und die zentraleuropäische Lage sind der Nährboden für eine diverse Coworking-Community in Lörrach und ein Grund, weswegen die Gründer- und UnternehmerInnenszene hier so dynamisch wächst.“



Frederic Geiger

Co-Founder des CoWorking, CoWerking und CoExperience Spaces *Startblock* in Lörrach

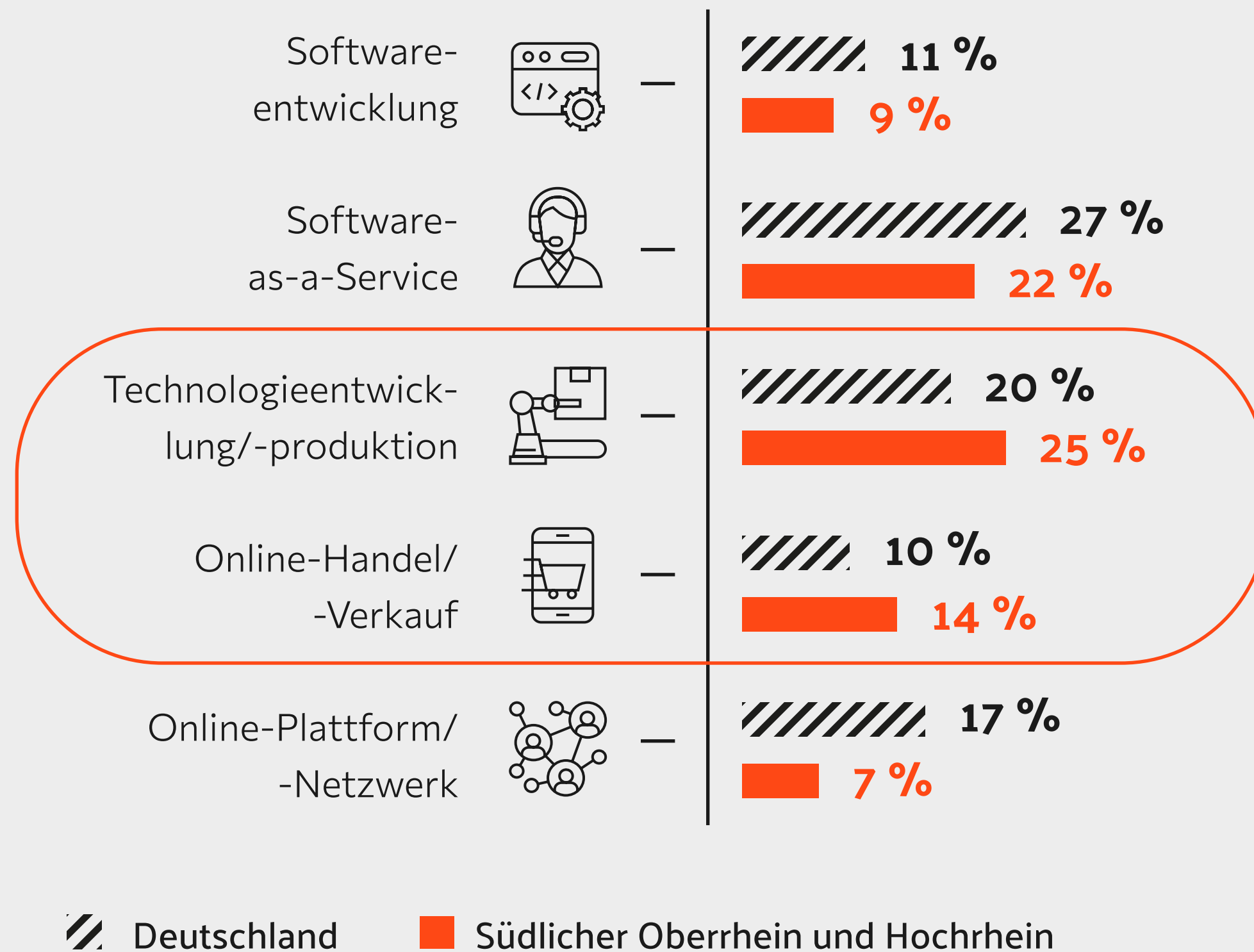
„ Dass ich mein Unternehmen in meiner Heimat, der Ortenau, gründen würde, war für mich recht schnell klar, denn besonders vorteilhaft sind meiner Meinung nach die kurzen Kommunikationswege und die greifbaren Ansprechpartner, mit welchen wir Kooperationspartner finden konnten, um aus unserer Idee ein Unternehmen werden zu lassen.“



Marion Singler

Gründerin von *alphaben*, eine App für Kinder, die Lesemotivation und Leseverständnis fördert

Geschäftsmodelle der Startups im Vergleich



Regionale Stärke liegt in der Technologieentwicklung

Startups in der Region Südlicher Oberrhein und Hochrhein ...

- **kooperieren häufiger** mit etablierten Unternehmen, hier sind es 72 % gegenüber 65 % bundesweit.

Aber bisher

- bewerten erst 24 % den Einfluss des Themas **Industrie 4.0** als (sehr) groß (bundesweit 31 %).
- erwirtschaften sie nur 61 % ihrer Umsätze im **B2B-Geschäft** (bundesweit 69 %) – Potenzial vorhanden.

” Mit dem Hahn-Schickard Institut für Mikroanalyzesysteme und fünf Fraunhofer Instituten ist der Standort Freiburg im Bereich anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung sehr gut aufgestellt.“



Dr.-Ing. Katharina Dormanns

Gründerin des Startups *Dermagnostix*, das eine vollautomatische Mikrofluidik-basierte Plattform für die molekulare Diagnostik von Hauterkrankungen anbietet.

” In Freiburg und der Region insgesamt ist eine große Dynamik im Bereich medizinische Forschung und Biotechnologie zu spüren.“



Dr. Kathrin Brenker

Gründerin des Startups *opto biolabs*, die maßgeschneiderte Lichtquellen für die biomedizinische Forschung herstellen.

Aufbruchstimmung: Junge Startups & Diversität prägen die Region

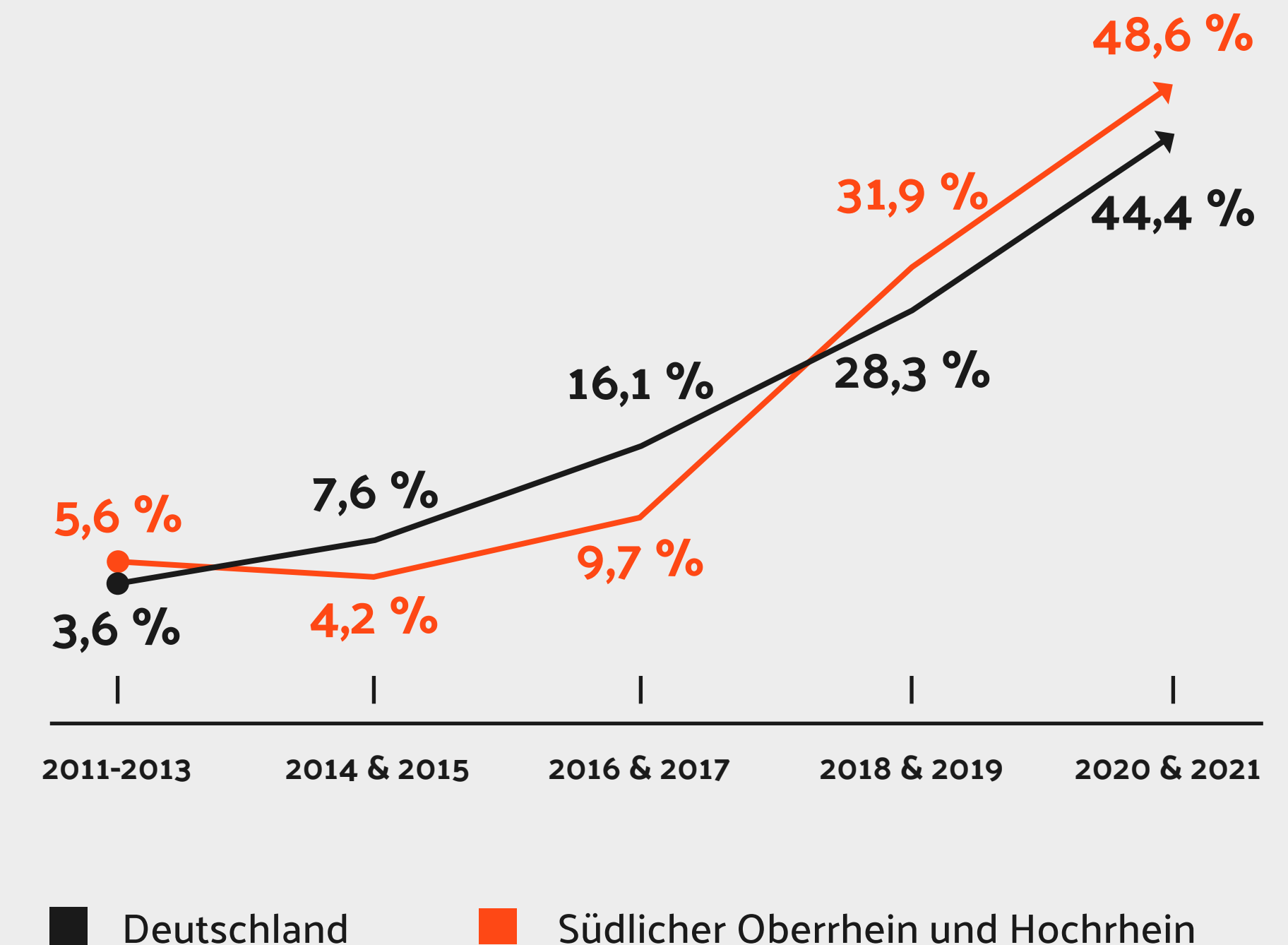
Was zeichnet die Startup-Region Südlicher Oberrhein und Hochrhein aus?

- 1** Der **Gründerinnenanteil** liegt in der Region mit **24 %** deutlich über dem Bundesschnitt von 18 %.
- 2** Erst **24 %** der Startups in der Region **beschäftigen mehr als 5 Personen** – bundesweit tun dies 43 %.
- 3** **Aber: 86 %** der Startups **planen**, im kommenden Jahr **neue Stellen** zu schaffen.

Das Startup-Ökosystem in der **Region verfügt** über **junge Startups**, einen **überdurchschnittlichen Gründerinnenanteil** und hat damit klare Wachstumspotenziale.



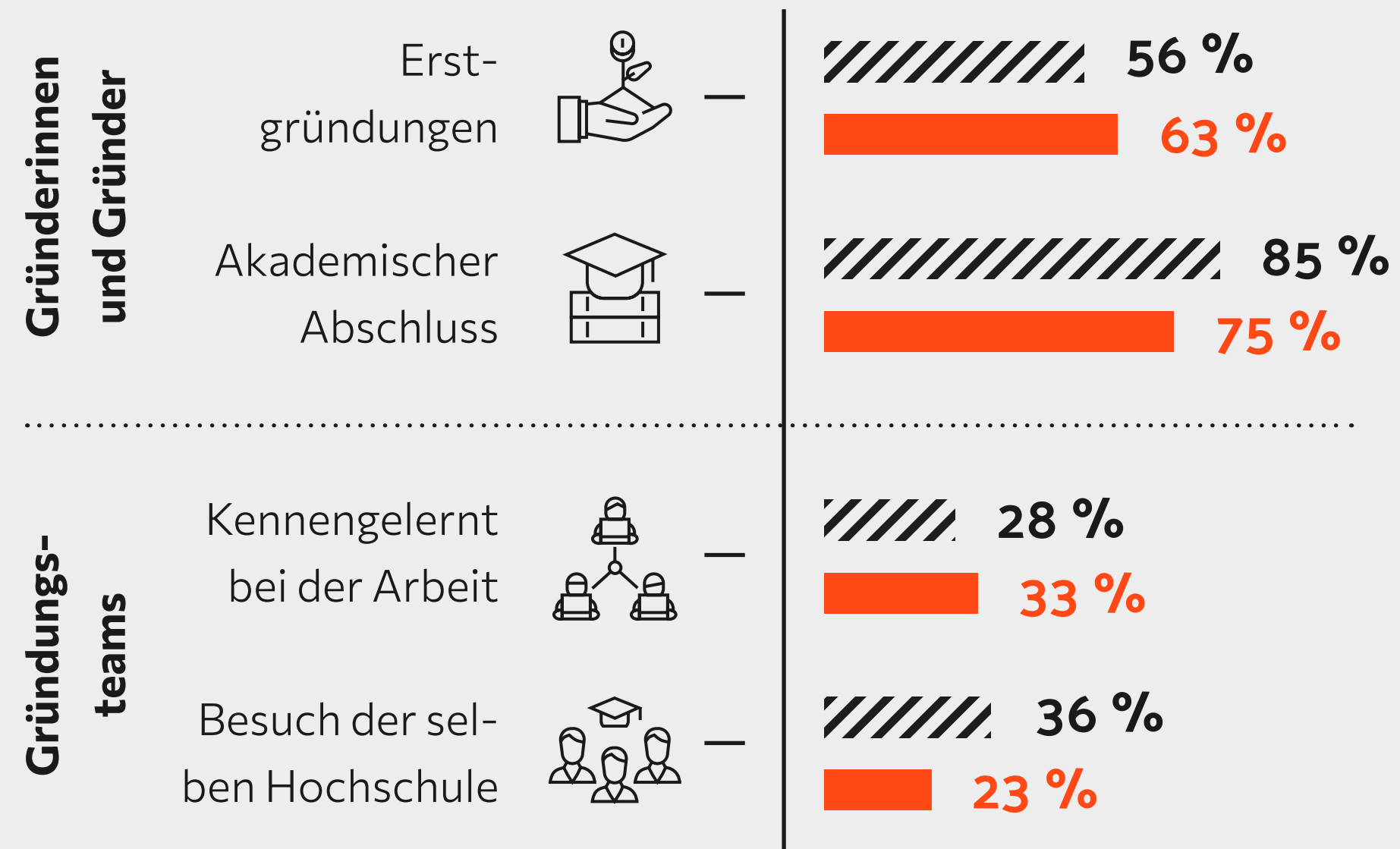
Gründungsjahre der befragten Startups⁵



5) Aufgrund des Umfragezeitraums im Mai und Juni 2021 berücksichtigt die Umfrage nur im ersten Halbjahr 2021 aktive Startups. Startups ohne bisherige Gewerbeanmeldung wurden dem Gründungsjahr 2021 zugeordnet.



Was zeichnet die Gründerinnen und Gründer aus?



▨ Deutschland ■ Südlicher Oberrhein und Hochrhein

Erstgründungen bringen Dynamik in das Ökosystem

- Am Südlichen Oberrhein und Hochrhein gibt es **mehr Erstgründerinnen und -gründer** als im Bundesdurchschnitt.
- Der Anteil an Gründerinnen und Gründern mit **akademischem Abschluss** ist in der Region **geringer** als in Gesamtdeutschland.
- Gründungsteams aus der Region **kennen sich** häufiger **von der Arbeit** und seltener aus dem gemeinsamen Studium.



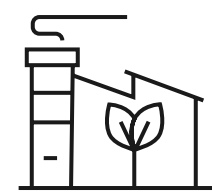
“ *Startups werden zunehmend zur treibenden Wirtschaftskraft: Sie bringen Innovation in die Praxis und schaffen so zukunftssichere Arbeitsplätze. Auch wenn dabei meist die großen Metropolen im Fokus stehen, sind Startups in der Fläche für unsere Volkswirtschaft ebenfalls enorm bedeutsam – dass gerade dort große Potenziale für innovative Gründungen liegen, zeigt der vorliegende Report exemplarisch. Wichtig für Regionen wie den Südlichen Oberrhein und Hochrhein ist es, die eigenen Stärken weiterzuentwickeln, Gründungen in der Breite zu fördern und sich gezielt mit anderen Ökosystemen zu vernetzen.“*



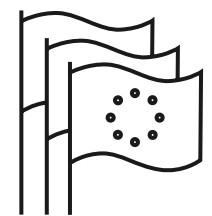
Franziska Teubert

Geschäftsführerin Bundesverband
Deutsche Startups e.V.

Südwesten sticht mit Fokus auf Green Economy hervor



37 % der Startups der Region ordnen sich selbst „voll und ganz“ **der Green Economy** zu (24 % im Bundesschnitt).



59 % planen eine Internationalisierung (bundesweit 69 %) – mit **84 % ist die EU** das mit Abstand wichtigste Ziel.



Nur **39 %** planen einen Exit (bundesweit 59 %).

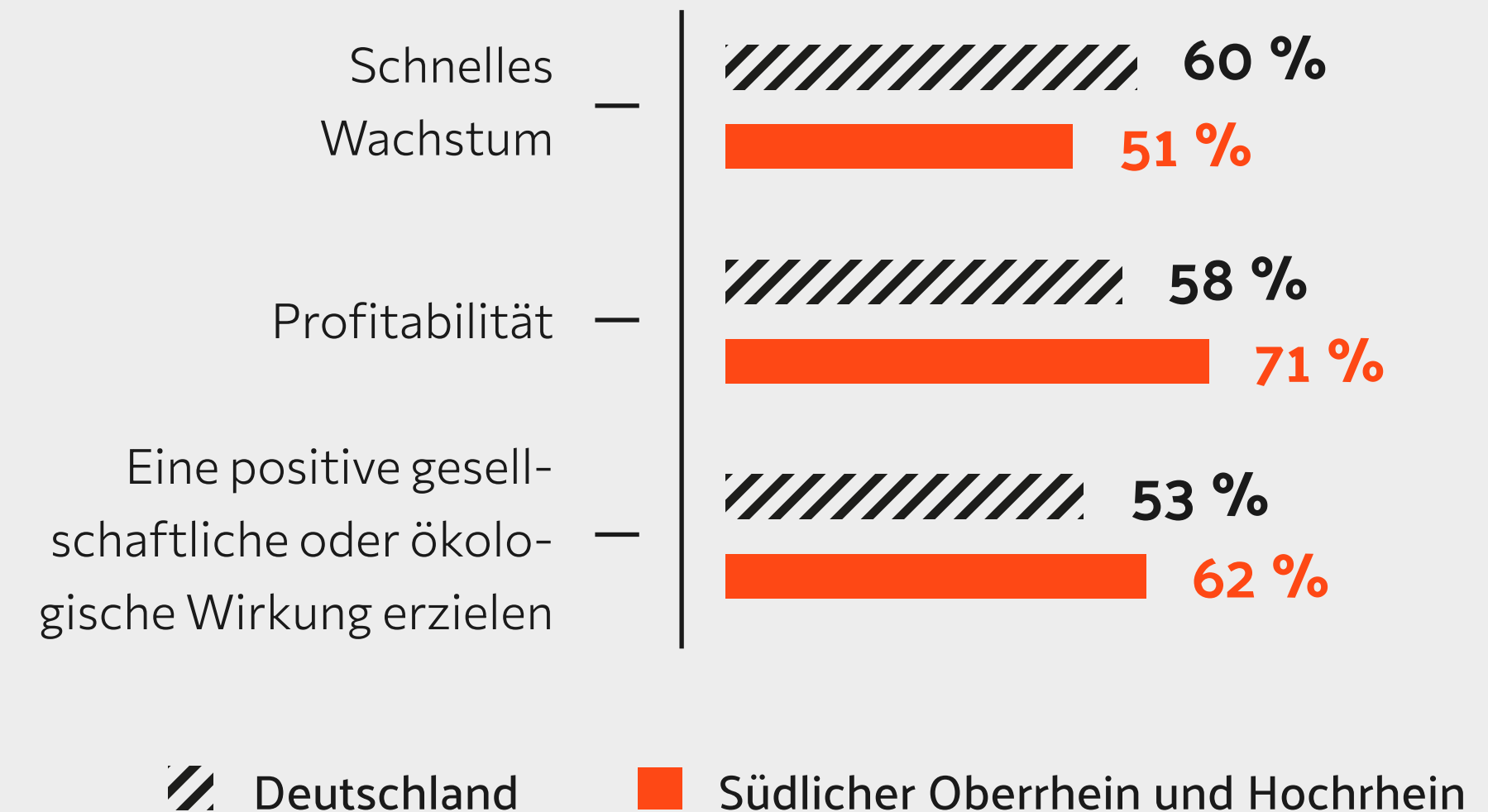
34 % der Gründer*innen sehen sich **risikobereiter als andere** (bundesweit 41 %).



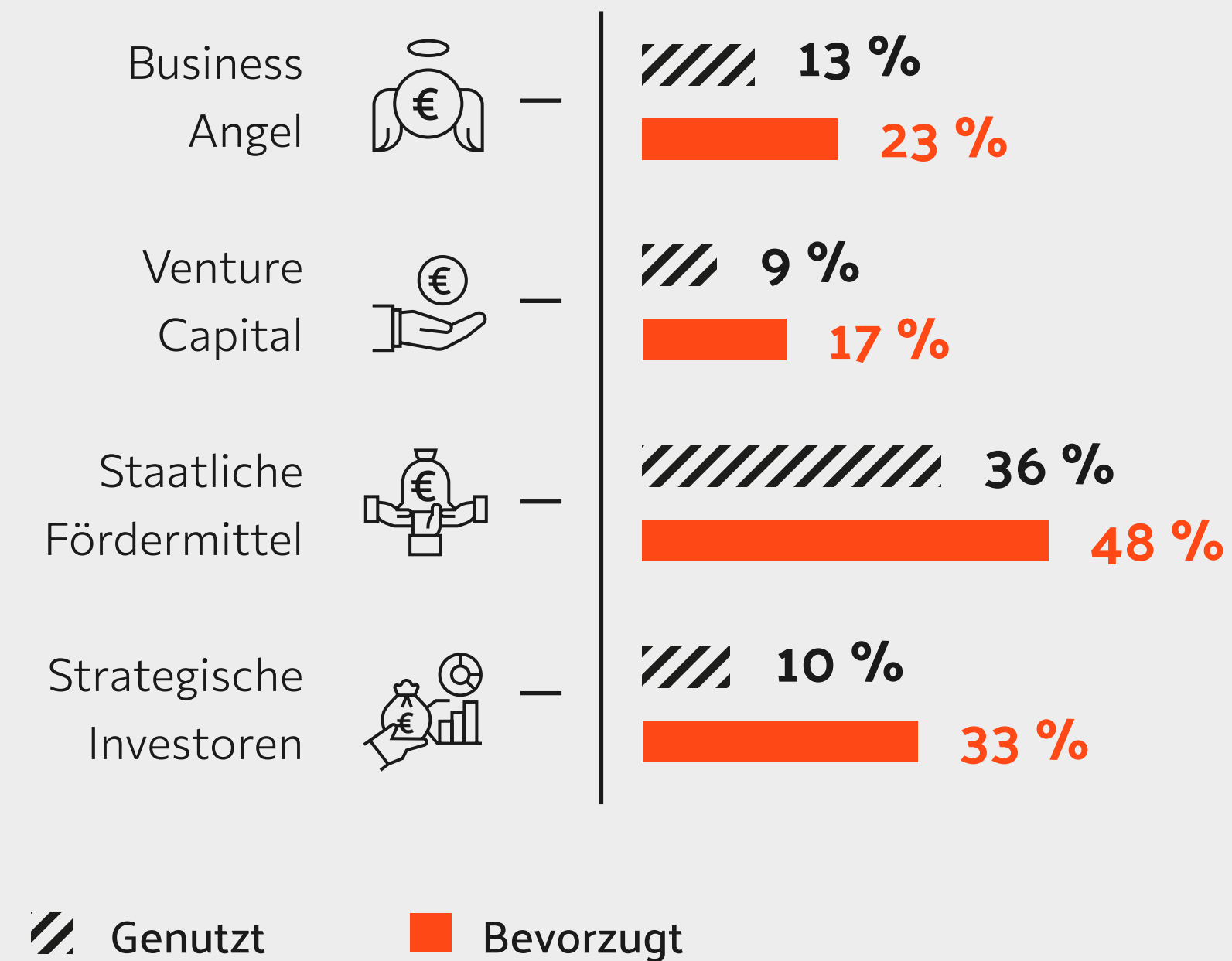
Wachstum und Nachhaltigkeit gehen zusammen:

Für 30 % der Startups in der Region sind Wachstum und Wirkung gleichzeitig (sehr) wichtige Strategien.

(Sehr) wichtige Unternehmensstrategien



Genutzte und bevorzugte Kapitalquellen



Mehr strategisches Kapital ist gewünscht – bisher noch Zurückhaltung beim Wagniskapital

- **Finanzierungslücke** ist bei Wagniskapital **kleiner** als im Bundesdurchschnitt – Grund: geringere Nachfrage.
- **Staatliche Fördermittel** sind wie auch bundesweit die zentrale Finanzierungsquelle – gerade in der Frühphase.
- **Strategische Investoren** sind deutlich **gefragter** als VC und Business Angel – besondere Potenziale im Südwesten.

» Mit einer hohen Nachhaltigkeitsorientierung ist die Region hinsichtlich der **wachsenden Bedeutung der ESG-Kriterien für VC-Fonds** gut aufgestellt.

” *Am Beispiel von Carbonfuture sieht man, dass Nachhaltigkeit bei Investments ein globales Zukunftsthema ist und es hierfür gleichzeitig ein passendes befruchtendes Umfeld wie in der Region Freiburg braucht.“*



Hansjörg Lerchenmüller
Business Angel beim Startup
Carbonfuture



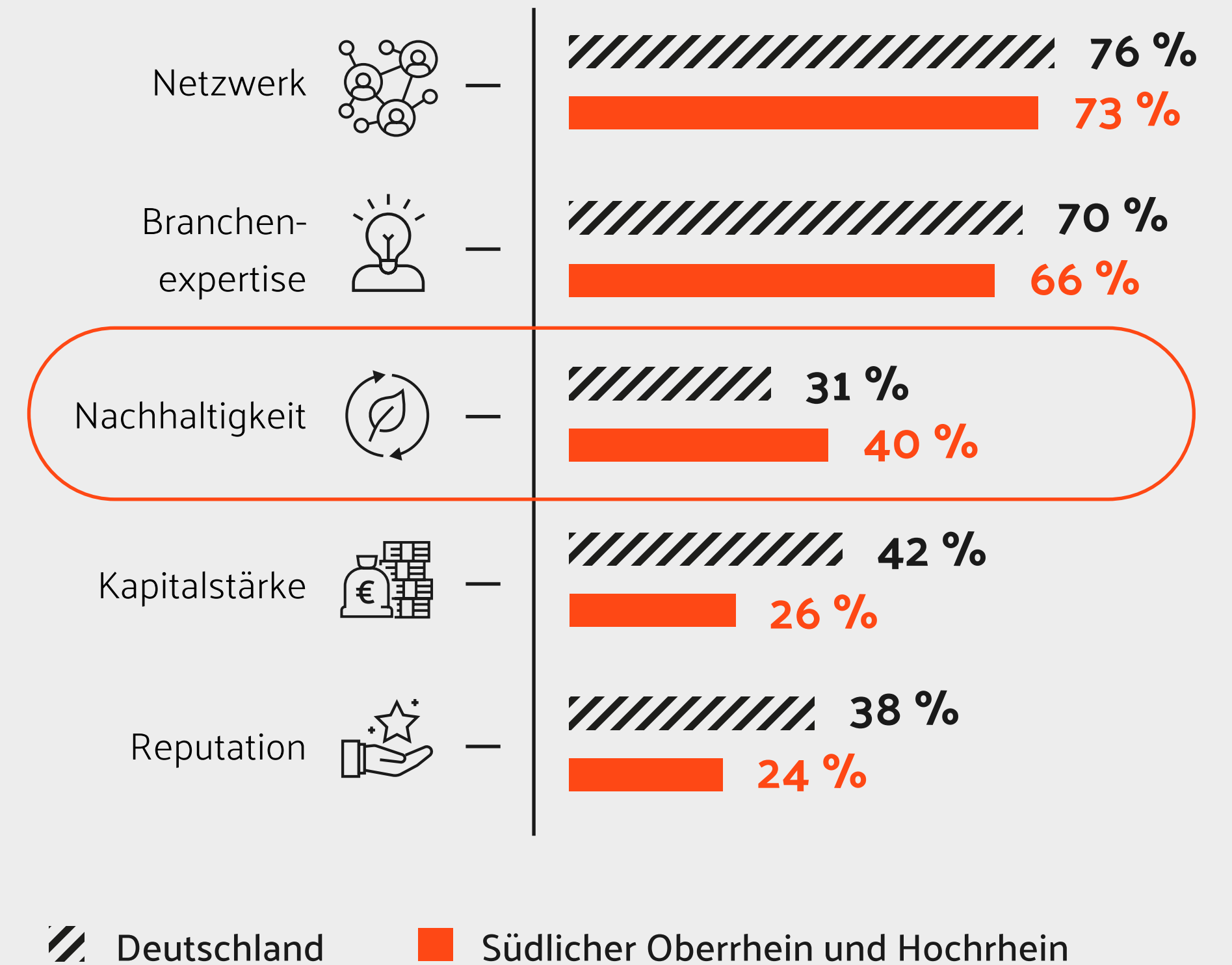
Startups wünschen sich nachhaltige Investoren

48 % der Startups in der Region haben externes Kapital aufgenommen (bundesweit 57 %).

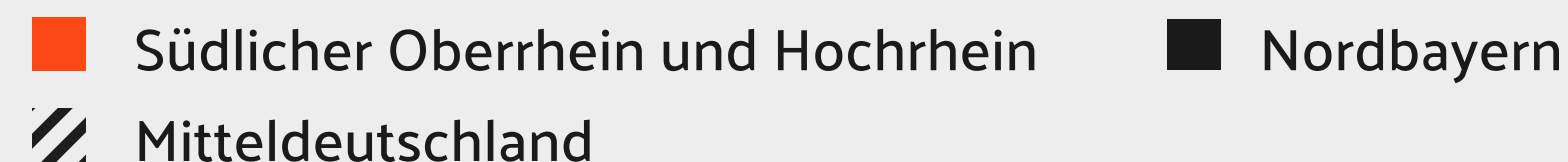
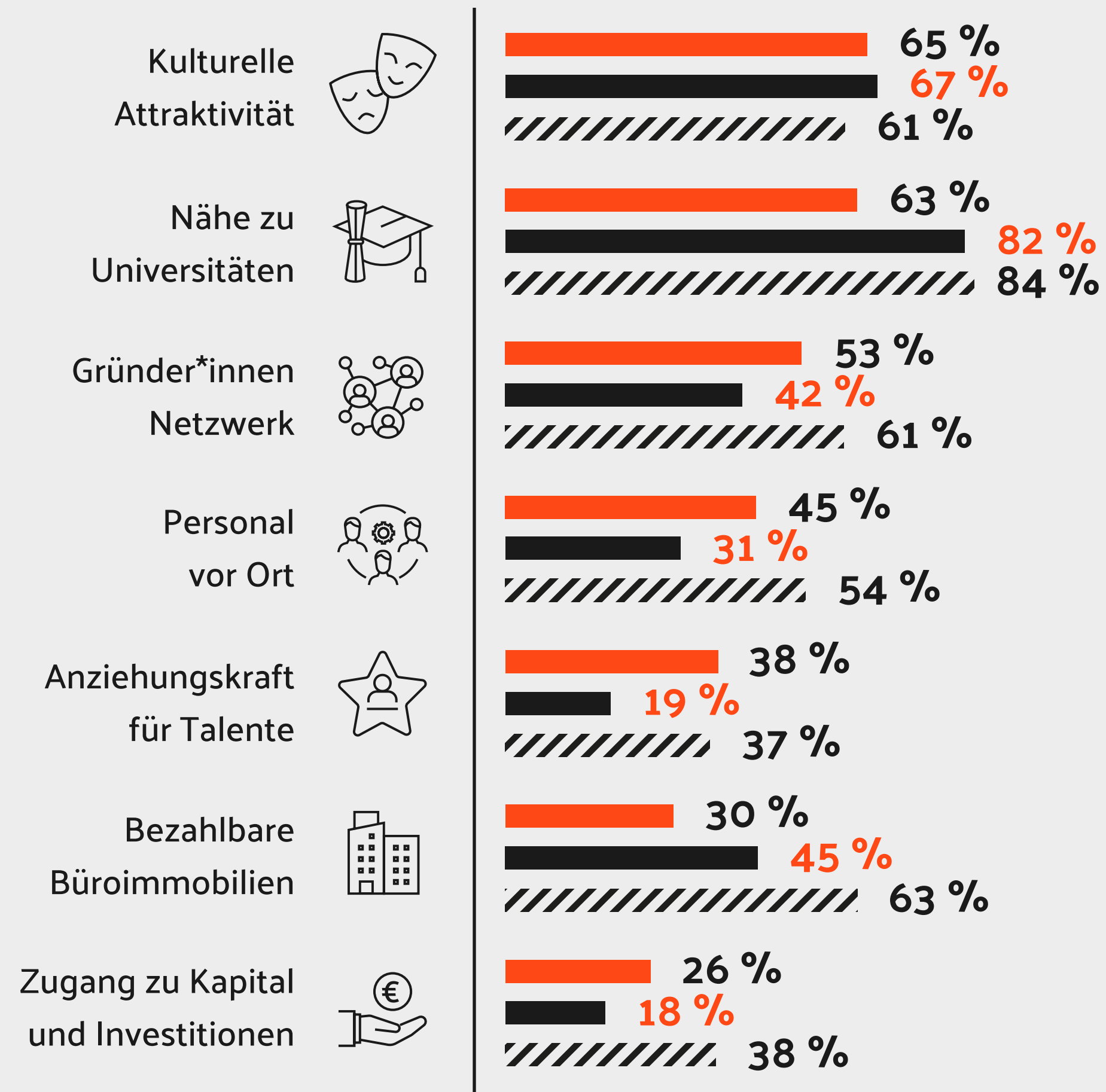
» Der Wandel zu Remote-Work vereinfacht Startups ortsunabhängig den Zugang zu Investorinnen und Investoren – **Deals per Videocall werden immer normaler.**



Wichtige Aspekte aus Startup-Sicht bei der Auswahl von Investorinnen und Investoren



Positive Bewertung des Ökosystems



Eine Mehrheit bewertet das Ökosystem positiv

- Insgesamt **bewerten** 53 % der Startups das lokale **Ökosystem** als **(sehr) gut** – Bewertungen sind insbesondere in den Metropolen Berlin und München besser.
- Startups sind nur **selten** mit der **Verfügbarkeit bezahlbarer Büroimmobilien** in der Region **zufrieden** – gerade in der Frühphase ist das ein Problem.
- Aber: Die Region hat eine **hohe Anziehungskraft für Talente** und die Gründerinnen sowie Gründer schätzen die **kulturelle Attraktivität**.



Beauftragung und Kontakt:



Alexander Maas

Wirtschaftsregion Südwest GmbH
info@wsw.eu

Yannick Haldenwanger

startUp.connect Ortenau
yannick@startupconnect.rocks

Nikolai Sexauer

Freiburg Wirtschaft Touristik und
Messe GmbH & Co. KG
nikolai.sexauer@fwtm.de

Hannah Schröder-Jung

Wirtschaftsförderung Region
Freiburg e.V.
info@wrf-freiburg.de

Herausgeber und Umsetzung



Jannis Gilde

Projektleiter Research
Jannis.gilde@deutschestartups.org

Dr. Alexander Hirschfeld

Teamleiter Research
alexander.hirschfeld@deutschestartups.org

Vanusch Walk

Referent Research
vanusch.walk@deutschestartups.org

Euer Startup-Netzwerk in der Region:

In der Region Freiburg, Emmendingen & Breisgau-Hochschwarzwald

startinsland
Gründungsinitiative Region Freiburg

Management
Marketing
FWTM
FREIBURG



IHK Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

Handwerkskammer
Freiburg

Volksbank
Freiburg eG

WIR|F
Wirtschaftsförderung
Region Freiburg

BADENCAMPUS

SMART GREEN
STARTUP ACCELERATOR

GRÜNHOF

LEXROCKET

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Pfizer
Healthcare Hub

In der Region Lörrach/Waldshut:



IHK Hochrhein
Bodensee

Wirtschaftsregion
SÜDWEST

Handwerkskammer
Konstanz

Handwerkskammer
Freiburg

In der Region Ortenau:

startUp.connect
Das StartUp Netzwerk der Ortenau

WRO
Wirtschaftsregion Ortenau